Deckensanierung K 1032 OD Öschelbronn und K 1035 Bondorf-Kreisgrenze

Prüfung und Wertung der Angebote

nach HVA – StB

1 Allgemeines

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren national am 22.02.2013 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 12 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 21.03.2013 wurden 8 Angebote eingereicht. (s. Niederschrift über die Angebotseröffnung).

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen, alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben.
Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtssprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.
Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei.
Ein Bieter hat einen Preisnachlass angeboten.
Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben.
Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.
Nebenangebote waren keine zugelassen.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Unter Berücksichtigung des Nachlasses der Fa. Morof ergab sich folgende Bieterfolge
(s. auch Preisspiegel):

1. Fa. Eurovia	345.000,00 €	(100,00 %)
2. Fa. Gottlob Brodbeck	360.859,31 €	(104,60 %)
3. Fa. SKS	361.727,25 €	(104,85 %)
4. Fa. Reif	364.469,20 €	(105,64 %)
5. Fa. Otto Morof	368.043,51 €	(106,68 %)
6. Fa. Kirchhoff	387.115,27 €	(112,21 %)
7. Fa. gebr. Stumpp	396.647,23 €	(114,97 %)
8. Fa. Wolf & Müller	423.189,45 €	(122,66 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen und rechnerischen Prüfung sind keine Bieter auszuschließen.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)

Ein Nachlass wurde von der Firma Otto Morof mit 2 % abgegeben.

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Bei der Ausschreibung waren keine Nebenangebote zugelassen.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Es wurde folgende Rangfolge der Bieter ermittelt:

Bieter	Rangfolge	Angebot	
1. Fa. Eurovia, Renningen	1	345.000,00 €	(100,00 %)
2. Fa. Gottlob Brodbeck, Metzingen	2	360.859,31 €	(104,60 %)

3. Fa. SKS, Eigeltingen	3	361.727,25 €	(104,85 %)
4. Fa. Reif, Rastatt	4	364.469,20 €	(105,64 %)
5. Fa. Otto Morof, Althengstett	5	368.043,51 €	(106,68 %)
6. Fa. Kirchhoff, Freudenstadt	6	387.115,27 €	(112,21 %)
7. Fa. gebr. Stumpp, Balingen	7	396.647,23 €	(114,97 %)
8. Fa. Wolf & Müller, Waldenburg	8	423.189,45 €	(122,66 %)

Dementsprechend ist das Angebot der Firma Eurovia, Renningen, mit einer Bruttosumme von 345.000,00 € das preisgünstigste Angebot.

14 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt.
Das Ergebnis ist im Protokoll vom 27.03.2013 enthalten.

15 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Eurovia, Renningen, abgegeben.
Das Angebot ist vollständig.
Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht am 28.03.2013 in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

Der Zuschlag kann daher, gemäß § 18 (1) VOB/A 2009, der **Firma Eurovia, Renningen**, zum Angebotspreis von

345.000,00 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

Aufgestellt:

Böblingen, den 28.03.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Wolfgang Behrens

Gesehen:

Böblingen, den 28.03.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Andreas Klein
Amtsleitung